



IN MEMORIAM
PROFESSOR JOSEF SHAKED

* 23. September 1929 † 21. November 2021

In tiefer Trauer möchten wir bekanntgeben, dass Professor Dr. Josef Shaked am Sonntag, den 21. November 2021, verstorben ist.

Prof. Shaked, Facharzt für Psychiatrie und Neurologie, Lehranalytiker und Supervisor war ein herausragender Psychoanalytiker und Gruppenpsychoanalytiker, der mit seinem Engagement die gruppenanalytische Szene nicht nur in Österreich und Mitteleuropa, sondern weltweit geprägt hat. Sein besonderer Schwerpunkt galt der Theorie und Praxis von analytischen Kleingruppen und von Großgruppen unter Einbeziehung ihrer gesellschaftspolitischen Dimension.

Er gehörte zu den Gründungsmitgliedern der Internationalen Arbeitsgemeinschaft für Gruppenanalyse in Altaussee. In Altaussee entwickelte er eine besondere Form der psychoanalytischen Selbsterfahrung in der Großgruppe. Ausgehend von Freuds Arbeiten zu Massenpsychologie und Kulturtheorie interpretierte Shaked die Abläufe in der Großgruppe in Analogie zu gesellschaftlichen Phänomenen und Problemen. Er war der erste, der Großgruppen im deutschen Sprachraum für Zwecke der Selbsterfahrung und Ausbildung etablierte.

Prof. Shaked war Leiter der Sektion Gruppenanalyse im Österreichischen Arbeitskreis für Gruppentherapie und Gruppendynamik (ÖAGG). Er wurde durch die Verleihung der Ehrenpräsidentschaft des Wiener Arbeitskreises für Tiefenpsychologie und durch die Ehrenmitgliedschaften des Deutschen Arbeitskreises für Gruppenpsychotherapie und Gruppendynamik (DAGG) und des ÖAGG ausgezeichnet.

In den letzten Jahren hat er sich altersbedingt aus der Leitung von Selbsterfahrungsgruppen sowie aus der Tätigkeit als Analytiker zurückgezogen. Prof. Shaked wird von seiner Familie, Freunden, Kolleginnen und Kollegen sehr vermisst werden.

Unser herzliches Beileid sprechen wir seiner Ehefrau Susi Shaked aus, die ihn mit großem Einsatz über Jahrzehnte auf seinem beruflichen Weg unterstützt und in den letzten Jahren mit bewundernswerter Fürsorge begleitet hat.

Gabriele Sachs Ute Moini-Afchari Michael Hayne

für die

Internationale Arbeitsgemeinschaft für Gruppenanalyse